

## **Frage Nr. 1150 von Frau STIEL (VIVANT) an Ministerin WEYKMANS zum Thema Kurzarbeit**

Das GrenzEcho berichtete am 31. November 2022 von einer Analyse des Personaldienstleisters Acerta, aus der hervorgeht, dass viele Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber den Rücken kehren, wenn sie zu lange in Kurzarbeit sind.<sup>1</sup>

Die Resultate beruhen auf Daten von 260.000 Beschäftigten in 40.000 belgischen Unternehmen.

Demzufolge haben in den letzten Jahren im Durchschnitt zwischen sechs und zehn Prozent der Arbeitnehmer ihren Arbeitgeber verlassen. „Unternehmen, die ihre Mitarbeiter in den letzten zwei Jahren mehr als 60 Tage in Kurzarbeit geschickt haben, mussten doppelt so viele Arbeitnehmer verabschieden, wie Unternehmen, die keine vorübergehende Arbeitslosigkeit ausgerufen haben.“

Diese Tendenz habe sich in den anderen Corona-Jahren ebenfalls bestätigt.

Bisher war diese Situation der Corona-Krise geschuldet, nun übernimmt die Energiekrise. Seit Anfang Oktober könne ein Arbeitgeber aufgrund dessen Kurzarbeit anmelden. Seitdem seien 41.226 Beschäftigte in 784 belgischen Unternehmen in Kurzarbeit, während der Corona-Krise seien mehr als 100.000 davon betroffen gewesen.

Die Energiekrise macht auch vor in der DG ansässigen Firmen nicht halt. Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Wochen und Monaten auch bei uns Unternehmen vermehrt Kurzarbeit anmelden müssen, weil die Energiekosten nicht mehr finanzierbar sind.

Unsere Fragen hierzu lauten:

1. Liegen Ihnen Zahlen vor, wie viele Beschäftigte in der DG bzw. wie viele Unternehmen bisher wegen der Energiekrise Kurzarbeit angemeldet haben?
2. Laut der Analyse von Acerta haben in den letzten zwei Jahren zwischen sechs und zehn Prozent der Mitarbeiter, die mehr als 60 Tage in Kurzarbeit waren, ihren Arbeitgeber gewechselt. Liegen Ihnen diesbezüglich Zahlen für die DG vor?

**Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Werte Kolleginnen und Kollegen,**

Die Kurzarbeit aufgrund der Energiekrise fällt in der Statistik des ONEM unter der Rubrik „raisons économiques“. Demnach wurde im September für 232 Personen bzw. 58 VZÄ Kurzarbeit angemeldet.

Über Jobwechsel liegen uns keine statistischen Angaben vor. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass die Acerta-Studie auf den Zahlen der eigenen Betriebskunden von Acerta RH beruht. Darüber hinaus scheint auch keine regionale Aufteilung vorgenommen worden zu sein.

---

<sup>1</sup> <https://www.grenzecho.net/81513/artikel/2022-10-31/kurzarbeit-bringt-viele-arbeitnehmer-dazu-ihremarbeitgeber-den-rucken-zu-kehren>

Auch andere Sozialekretariate machen entsprechende Analysen zur Personalrotation. So kommt Securex z.B. zu dem Ergebnis, dass im Jahr 2021 in ganz Belgien 8,1% willentlich oder unwillentlich beendet wurden, was einem Rückgang um 16% im Vergleich zum Jahr 2020 und einem historischen Tief in puncto Jobrotation entspricht.